

<b>Niederschrift</b> <b>über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19. September 2012,                      17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1</b>	
<b>Anwesend</b>	
Mitglieder des Ausschusses:	<p> <b>Bürgermeister Bertram</b>  <b>als Ausschussvorsitzender,</b>                      stellv. Vorsitzende Weidenhaupt (SPD),                      sowie die Ratsmitglieder                 </p> <p> <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>                      Pieta                 </p> <p> <b>CDU</b>                      Casel,                      Grafen,                      Peters,                      Schmitz                 </p> <p> <b>FDP</b>                      Göbbels                 </p> <p> <b>SPD</b>                      Dickmeis,                      Gehlen,                      Kämmerling,                      Kendziora,                      Krauthausen,                      Priem,                      Schultheis,                 </p> <p> <b>UWG</b>                      Spies                 </p>
Gäste:	-

<b>Anwesend</b>	
Verwaltung:	Technischer Beigeordneter Gösde, Breil, 30 Breuer, 14, Gühsgen, 60, Dr. Hartlich, 61/66,, Hunscheidt-Fink, PR Jopke, 63, Kaefer, I/BP, Merx, 20, Müller, 32, Rehahn, 10, Röhrig, 23
Schriftführer:	Lücken, 200

- - - - -

<b>Tagesordnung</b>	<b>Vorlagen-Nummer</b>
<b>A</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>
A 1	Genehmigung einer Niederschrift <b>- ohne -</b>
A 2	Änderung der Satzung über Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler vom 29.04.2010 <b>246/12</b>
A 3	<u>Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)</u>
A 3.1	Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Moltkestraße - von Kaiserstraße bis Marienstraße - sowie Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich <b>262/12</b>
A 3.2	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Marienstraße <b>291/12</b> a) Abschnitt zwischen der Franzstraße und dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee b) Abschnitt zwischen dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee und dem Ende des Kopfplatzes im Übergang zur Martin-Luther-Straße
A 3.3	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung in der Konrad-Adenauer-Straße - von Gasthausstraße bis <b>293/12</b>

Römerstraße

A 4	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Haushalt 2012 bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118180, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an freie Träger Kiga	<b>230/12</b>
A 5	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Haushalt 2012 bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118340, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an die AöR	<b>227/12</b>
A 6	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen -, Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 09110002 - Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV10AIB040, Umgestaltung Rosenallee, in Höhe von 240.000,00 €	<b>276/12</b>
A 7	Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung einer Rückstellung bei Produkt 11 537 01 01, Kostenstelle 6310 0000, Sachkonto 2811 1203; Bez.: Abgang sonstiger Rückstellungen, in Höhe von 127.258,99 €	<b>314/12</b>
A 8	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 8.1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bei der Stadt Eschweiler	<b>266/12</b>
A 8.2	Binger Erklärung	<b>- ohne -</b>
<b>B</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>	
B 1	<u>Grundstückangelegenheiten</u>	
B 1.1	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	<b>269/12</b>
B 1.2	Verkauf eines Baugrundstücks	<b>256/12</b>
B 1.3	Zustimmung zum Verkauf von Flächen des Grundstücksfonds NRW	<b>244/12</b>
B 2	<u>Vergabeangelegenheiten</u>	
B 2.1	Lieferung eines Rettungswagens für die Feuerwehr	<b>234/12</b>
B 2.2	Ausführung von Straßenbauarbeiten	<b>258/12</b>
B 2.3	Erneuerung einer Dachabdichtung	<b>255/12</b>

B 2.4	Ausführung von Elektroarbeiten	284/12
B 2.5	Ausführung von Straßenbauarbeiten	294/12
B 2.6	Ausführung von Alufenster und Sonnenschutzanlage	296/12
B 2.7	Ausführung von Fensterbauarbeiten	299/12
B 2.8	Ausführung von Fassadenarbeiten	300/12
B 2.9	Ausführung von Kanal- und Straßenbauarbeiten	309/12
B 3	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B 3.1	Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen	281/12
B 3.2	Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft	248/12
B 3.3	Vergabe von Aufträgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB -	272/12
B 3.4	Liquiditätssicherungskreditgeschäfte	310/12
B 3.5	Prolongation und Zinsanpassung eines Darlehens	237/12
B 3.6	Prolongation und Zinsanpassungen von Kommunalдарlehen	242/12
B 3.7	Aufnahme eines Kommunalkredites	249/12
B 3.8	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen	297/12
B 3.9	Beschlusskontrolle	267/12

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung.

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses anwesend seien und somit die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Des Weiteren stellte er fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

Zudem merkte er an, dass Tagesordnungspunkt B 3.8 im öffentlichen Teil beraten wird und nicht ,wie in der Tagesordnung vorgesehen, im nicht öffentlichen Teil.

<b>A</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>
----------	--------------------------

<b>A 1</b>	<b>Genehmigung einer Niederschrift</b>
------------	--

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.06.2012 wurde einstimmig genehmigt.

A 2	Änderung der Satzung über Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler vom 29.04.2010 <b>VV-Nr. 246/12</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte zweite Änderungsatzung über Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler wird erlassen.

A 3	<u>Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)</u>
-----	---

A 3.1	Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Moltkestraße – von Kaiserstraße bis Marienstraße – sowie die Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich <b>VV-Nr. 262/12</b>
-------	---

Der nachstehende Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Erneuerung und Verbesserung einschließlich der Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich in der Moltkestraße – von Kaiserstraße bis Marienstraße – entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz – KAG – für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 zu erheben.

Es wird festgestellt, dass die o.g. Maßnahme in der Moltkestraße am 28.06.2011 endgültig hergestellt worden sind.

A 3.2	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Marienstraße a) Abschnitt zwischen der Franzstraße und dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee b) Abschnitt zwischen dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee und dem Ende des Kopfplatzes im Übergang zur Martin-Luther-Straße <b>VV-Nr. 291/12</b>
-------	---

Der nachstehende Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Erneuerung und Verbesserung der Marienstraße

- a) Im Abschnitt zwischen der Franzstraße und dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee

- b) Im Abschnitt zwischen dem Beginn des Kopfplatzes Marienstraße/Rosenallee und dem Ende des Kopfplatzes im Übergang zur Martin-Luther-Straße einschließlich der Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich

entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz – KAG – für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 zu erheben.

Es wird festgestellt, dass die o.g. Maßnahme in der Marienstraße am 28.06.2011 endgültig hergestellt worden sind.

A 3.3	Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung in der Konrad-Adenauer-Straße – von Gasthausstraße bis Römerstraße <b>VV-Nr. 293/12</b>
-------	--

Der nachstehende Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Durchführung der straßenbaulichen Maßnahmen in der Konrad-Adenauer-Straße – von Gasthausstraße bis Römerstraße – entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz – KAG – für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 zu erheben. Die endgültige Fertigstellung erfolgte am 03.04.2012.

A 4	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Haushalt 2012 bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118180, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an freie Träger Kiga <b>VV-Nr. 230/12</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118180, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an freie Träger Kiga in Höhe von 278.718,16 € erteilt.

A 5	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Haushalt 2012 bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118340, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an die AÖR <b>VV-Nr. 227/12</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen

Aufwendung bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118340, Bez.: Betriebskostenzuschüsse an die AÖR in Höhe von 182.715,31 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung ist gewährleistet durch entsprechende Mehrerträge bei Produkt 063610101, Bez.: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 41413000, Bez.: LZW Betriebskosten Kindergarten.

A 6	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 125410101 – Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 – Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV10AIB040, Umgestaltung Rosenallee, in Höhe von 240.000 € <b>VV-Nr. 276/12</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 125410101 – Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 09110002 – Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV10AIB040, Umgestaltung Rosenallee, in Höhe von 240.000 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Auszahlung ist gewährleistet durch Minderausgaben bei Produkt 125410101, IV10AIB046 – Erschließung Industrie- u. Gewerbepark-, in Höhe von 240.000 €.

A 7	Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung einer Rückstellung bei Produkt 115370101, Kostenstelle 63100000, Sachkonto 28111203, Bez.: Abgang sonstiger Rückstellungen, in Höhe von 127.258,99 €. <b>VV-Nr. 314/12</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung einer Rückstellung bei Produkt 115370101, Kostenstelle 63100000, Sachkonto 28111203, Bez.: Abgang sonstiger Rückstellungen, in Höhe von 127.258,99 € erteilt.

A 8	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>
-----	----------------------------------

A 8.1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bei der Stadt Eschweiler <b>VV-Nr. 266/12</b>
-------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

A 8.2	Binger Erklärung
-------	------------------

Technischer Beigeordneter Gödde informiert die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses darüber, dass in die Verwertung der seit mehr als drei Jahren vor sich hin dümpelnden Hertie-Warenhäuser in deutschlandweit mehr als 30 Städten und Gemeinden neue Bewegung zu kommen scheint. Unter Beteiligung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes haben sich am 13.09.2012 auf Initiative des Binger Bürgermeisters Thomas Feser Vertreter aus 25 betroffenen Kommunen mit Vertretern der Eigentümerseite auf der „Burg Klopp“ in der Stadt Bingen getroffen. Seitens der Stadt Eschweiler nehmen an dieser Zusammenkunft Technischer Beigeordneter Gödde sowie der Leiter des Amtes für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Tourismus, Dietmar Röhrig, teil. Die anwesenden Kommunalvertreter haben bei dem Treffen eine „Binger Erklärung“ (siehe Anlage zur Niederschrift) zu den ehemaligen Hertie-Standorten verabschiedet.

Hintergrund ist, dass seit nunmehr fast drei Jahren in mehr als 30 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland markante und die Innenstädte prägende Geschäftsgebäude von ehemals „Hertie“ überwiegend leer stehen und damit deutlich die Attraktivität der Innenstädte und Ortskerne schwächen. Weiterhin verhindern diese Missstände eine städtebauliche Weiterentwicklung in den betroffenen Kommunen. Alle Bemühungen der Städte und Gemeinden sowie von kaufinteressierten Investoren zu Verhandlungen mit dem Ziel des Erwerbs der Liegenschaften sind bisher daran gescheitert, dass zu handlungsfähigen Entscheidern auf der Eigentümer- beziehungsweise Verkäuferseite kein Kontakt aufgebaut werden konnte. Die Besitzer- beziehungsweise Gläubigerstrukturen auf der „Hertie-Seite“ sind äußerst komplex. Auch die Insolvenz der Hertie-Objektgesellschaften in den Niederlanden hat bislang nicht die erhoffte Bewegung gebracht.

Es ist daher erfreulich, dass nun erstmals die betroffenen Kommunen mit Vertretern des Grundpfandrechtsgläubigers (Deutsche Bank AG), der Gläubiger-Vertretung Hatfield Philips sowie mit Vertretern des Insolvenzverwalters der niederländischen Eigentümergesellschaften (Marten van Ingen) diskutieren konnten. Als Ziel ist festgelegt worden, innerhalb von vier Wochen ein Verwertungsverfahren für die betreffenden Hertie-Immobilien in Gang zu bringen, das zu einer möglichst raschen Lösung beitragen soll, da den betroffenen Städten und Gemeinden nicht länger zuzumuten ist, dass innenstadtprägende Kaufhausgebäude weiter verkommen und eine positive Innenstadtentwicklung massiv bremsen. Darüber hinaus haben die Kommunalvertreter für den 22.11.2012 ein Anslusstreffen in Frankfurt verabredet. Hierüber sowie die weitere Entwicklung wird die Verwaltung jeweils zeitnah informieren.

B 3.8	Überplanmäßige und Außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen <b>VV-Nr. 297/12</b>
-------	---

An dieser Stelle wurde der Tagesordnungspunkt B 3.8 beraten, da er dem öffentlichen Teil zuzuordnen ist.

Entsprechend § 83 Abs. 2 Gemeindeverordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler – jeweils in der derzeitigen Fassung - nahm der Haupt- und Finanzausschuss die in der Zeit vom 09.06.2012 bis 31.08.2012 genehmigten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen – gemäß Anlage I und II – zur Kenntnis.

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** schloss um 17.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.